

Mo sah ihn verständnislos und ungläubig an.

„Na — und?“ fragte er.

„Nichts, gar nichts weiter — nur daß das verdammt merkwürdige Zusammentreffen sind. Weiter will ich nicht sagen,“ sagte Carter, und seine Lippen zogen sich verächtlich zusammen. „Die Jungens haben über die Sache gesprochen; das gefällt Ihnen nicht, und man kann's ihnen, weiß der Teufel, nicht übelnehmen.“

Liski saß in Gedanken versunken und nagte an seiner Lippe. Ja, es stimmte, sie hatten recht, obgleich ihm diese merkwürdigen Zusammentreffen noch gar nicht aufgefallen waren. Das also war das Spiel des verwünschten alten Teufels! Er untergrub auf diese Weise seine Autorität, brachte ihn in eine so verdächtige Situation, daß er unweigerlich seinen Anhang verlieren würde, verlieren mußte, wenn er nicht sofort Gegenmaßnahmen ergreifen würde.

„Es ist gut, Carter,“ sagte er in überraschend mildem Tone. „Auf den Gedanken bin ich noch nie gekommen. Jetzt werde ich dir mal die ganze Sache erzählen, und du kannst dann den Jungens sagen, was eigentlich passiert ist.“

In wenigen Worten erklärte er ihm die verschiedenen Einladungen Mr. Reeders.

„Und du kannst ihnen von mir bestellen, daß ich die alte Krähe morgen nacht wieder treffe und daß ich ihm 'ne kleine Erinnerung an mich geben werde, an der er zeitlebens genug hat.“

Die ganze Angelegenheit war ihm jetzt völlig klar. Und er saß noch lange Zeit, nachdem der Mann ihn verlassen hatte, und dachte über die Vorgänge der letzten Wochen nach. Die drei Männer, die man verhaftet hatte, standen schon lange unter Polizeiaufsicht, und Mo wußte ganz genau, daß nicht einmal er sie hätte retten können. Die Verhaftungen waren nach Übereinkunft mit Scotland Yard ausgeführt worden und vor allen Dingen auf Anregen dieses gerissenen Mr. Reeder.

„Der Hund, ich werd's ihm besorgen!“ sagte Mo und verbrachte den Rest des Tages mit den nötigen Vorbereitungen. Um zehn Uhr abends ging er durch den Triumphbogen bei der Admiralität. Ein dichter, gelber Nebel hing über dem Park, es regnete, und mit Ausnahme der wenigen Autos, die von Zeit zu Zeit vorbeifuhren, war kein lebendes Wesen zu sehen.

